

Personalien des Patienten: _____

Datum der Untersuchung: _____

Dauer: vom _____ bis _____

Testfragensteller: _____

Michel Paradis
McGill University

BILINGUAL APHASIA TEST

(GERMAN VERSION)

APHASIE TEST AUF DEUTSCH FÜR ZWEISPRACHIGE

Der Aphasie Test für Zweisprachige ist von Oda Lindner in Deutsch umgeschrieben worden

The development of the Bilingual Aphasia Test materials was supported by Grant MEQ 01-07-k (1976-1983) from the Quebec Ministry of Intergovernmental Affairs, Grant EQ 1660 (1980-1985) from the Quebec Ministry of Education FCAC Fund, and Grants 410-83-1028 (1984, 1985) and 410-88-0821 (1989-1991) from the Social Sciences and Humanities Research Council of Canada.

APHASIE TEST IN DEUTSCH FÜR ZWEI- UND MEHRSPRACHIGE

A. FÜR ALLE SPRACHEN – ALLGEMEINER TEIL

HINTERGRUND DER ZWEISPRACHIGKEIT

Die folgenden Fragen sollen dem Patienten so vorgelesen werden so wie sie unten vorgeführt sind. Falls der Patient nicht dazu in der Lage ist, die erforderlichen Informationen zu geben, so kann eine andere Person (z.B. ein Familienangehöriger) die Fragen beantworten. In allen Fragen, die mit ja/nein beantwortet werden, markieren Sie bitte "+" mit einem Kreis, wenn die Antwort "ja" lautet, und "-" mit einem Kreis, wenn die Antwort "nein" lautet. Wenn Sie keine Antwort auf eine Frage erhalten, lassen Sie den vorgegebenen Raum für Antworten NICHT frei, sondern tragen Sie "0" auf der vorgegebenen Linie ein, oder markieren Sie "0" mit einem Kreis. "0" bedeutet dann, daß keine Antwort auf die Frage zur Verfügung stand.

Für Sie als Durchführenden des Tests sind alle Anweisungen im Text mit "****" gekennzeichnet. Diese Anweisungen sind für Sie persönlich und sollen dem Patienten nicht vorgelesen werden.

*** Lesen Sie bitte von hier an laut vor.

1. Wie lautet Ihr Geburtsdatum? _____ (1)
2. Wo wurden Sie geboren? _____ (2)
3. Welche Sprache haben Sie als Kind meistens zu Hause gesprochen? _____ (3)
4. Haben Sie als Kind auch andere Sprachen zu Hause gesprochen? + - 0 (4)

*** Falls die Antwort auf Frage (4) "nein" ist, gehen Sie bitte zu Frage (6) über

5. Welche anderen Sprachen haben Sie als Kind zu Hause gesprochen? _____ (5)
6. Was war die Muttersprache Ihres Vaters? _____ (6)
7. Hat er auch andere Sprachen gesprochen? + - 0 (7)

*** Wenn Frage (7) mit "nein" beantwortet wird, gehen Sie bitte zu Frage (12) über

8. Welche weiteren Sprachen hat Ihr Vater gesprochen? _____ (8)
9. In welcher Sprache hat Ihr Vater meistens mit Ihnen zu Hause geredet? _____ (9)
10. Hat Ihr Vater auch andere Sprachen zu Hause gesprochen? + - 0 (10)

*** Falls die Frage (10) mit "nein" beantwortet wird, gehen Sie zu Frage (12) über

11. Welche anderen Sprachen hat Ihr Vater zu Hause gesprochen? _____ (11)
12. Was war die Muttersprache Ihrer Mutter? _____ (12)
13. Hat sie auch andere Sprachen gesprochen? + - 0 (13)

*** Wenn die Frage (13) mit "nein" beantwortet wird, gehen Sie zu Frage (18) über

14. Welche anderen Sprachen hat Ihre Mutter gesprochen? _____ (14)
15. In welcher Sprache hat Ihre Mutter meistens mit Ihnen zu Hause gesprochen? _____ (15)
16. Hat Ihre Mutter auch andere Sprachen zu Hause gesprochen? + - 0 (16)

*** Falls die Frage (16) mit "nein" beantwortet wird, gehen Sie bitte zu Frage (18) über

17. Welche anderen Sprachen hat Ihre Mutter zu Hause gesprochen? _____ (17)
18. Hat sich während Ihrer Kindheit sonst noch jemand um Sie gekümmert? + - 0 (18)

*** Wenn Frage (18) mit "nein" beantwortet wird, gehen Sie zu Frage (25) über

19. Was war die Muttersprache dieser Person? _____ (19)
20. Hat er/sie auch andere Sprachen gesprochen? + - 0 (20)

*** Wenn die Frage (20) mit "nein" beantwortet wird, gehen Sie zu Frage (25) über

21. Welche anderen Sprachen waren dies? _____ (21)
22. Welche Sprache hat er/sie mit Ihnen zu Hause gesprochen? _____ (22)
23. Hat er/sie auch andere Sprachen zu Hause gesprochen? + - 0 (23)

*** Wenn Frage (23) mit "nein" beantwortet wird, gehen Sie zu Frage (25) über

24. Welches waren diese anderen Sprachen, die er/sie zu Hause gesprochen hat? _____ (24)
25. Welche Sprache haben Sie als Kind vorwiegend mit Ihren Freunden gesprochen? _____ (25)
26. Wie viele Jahre lang sind Sie zur Schule gegangen? _____ (26)
27. In welcher Unterrichtssprache wurden Sie in Ihren ersten Schuljahren unterrichtet? _____ (27)
28. Haben Sie zur selben Zeit Schulunterricht in anderen Sprachen erhalten? + - 0 (28)

*** Wenn Frage (28) mit "nein" beantwortet wird, gehen Sie zu Frage (30) über

29. Was waren die anderen Sprachen im Unterricht? _____ (29)
30. Welche Sprache haben die meisten Schüler in dieser Schule gesprochen? _____ (30)
31. Haben Sie später eine Schule besucht, in der eine andere Unterrichtssprache benutzt wurde? + - 0 (31)

*** Wenn Frage (31) mit "nein" beantwortet wird, gehen Sie zu Frage (49) über

32. Welche Sprache war dies? _____ (32)
33. Nach wie viel Schuljahren wechselten Sie zu dieser Unterrichtssprache über? _____ (33)
34. Gab es neben dieser Sprache noch weitere Sprachen, die im Unterricht benutzt wurden? + - 0 (34)

*** Wenn Frage (34) mit "nein" beantwortet wird, gehen Sie zu Frage (36) über

35. Welches waren diese anderen Sprachen? _____ (35)
36. Welche Sprache wurde von den meisten Schülern in dieser Schule gesprochen? _____ (36)
37. Haben Sie danach noch einmal die Schule und die Unterrichtssprache gewechselt? + - 0 (37)
38. Welches war diese Sprache? _____ (38)
39. Nach wie viel Schuljahren wechselten Sie zu dieser neuen Unterrichtssprache über? _____ (39)
40. Wurde hier der Unterricht auch in anderen Sprachen erteilt? + - 0 (40)

*** Wenn Frage (40) mit "nein" beantwortet wird, gehen Sie zu Frage (49) über

41. Was waren diese anderen Unterrichtssprachen? _____ (41)
42. Welche Sprache wurde von den meisten Schülern in dieser Schule gesprochen? _____ (42)
43. Haben Sie danach noch einmal die Schule und die Unterrichtssprache gewechselt? + - 0 (43)

*** Wenn Frage (43) mit "nein" beantwortet wird, gehen Sie zu Frage (49) über

44. Was war diese Sprache? _____ (44)
45. Nach wie viel Schuljahren wechselten Sie zu dieser neuen Unterrichtssprache über? _____ (45)
46. Wurde der Unterricht auch in anderen Sprachen erteilt? + - 0 (46)

*** Wenn Frage (46) mit "nein" beantwortet wird, gehen Sie zu Frage (49) über

47. Was waren diese weiteren Unterrichtssprachen? _____ (47)
48. Welche Sprache wurde von den meisten Schülern in dieser Schule gesprochen? _____ (48)
49. Welche Berufe ergriffen Sie nach dem Abschluß Ihrer Ausbildung? _____ (49)
50. Welche Sprachen konnten Sie vor Ihrem Unfall/ Ihrer Krankheit sprechen? _____ (50)

*** Nachdem der Patient aufgehört hat zu reden, stellen Sie bitte das Tonband ab. Markieren Sie dann bitte die entsprechende Bewertung in jedem der folgenden fünf Gebiete mit einem Kreis. Dieser Abschnitt dient nur dazu, einen vorläufigen und subjektiven Eindruck der Rede des Patienten auf dem Tonband zu vermitteln. Die Rede selbst wird später in Einzelheiten untersucht.

18. Häufigkeit der Rede	1) nichts	2) sehr wenig	3) weniger als normal	4) normal	_____	(18)
19. Redefluß	1) nichts	2) sehr wenig	3) weniger als normal	4) normal	_____	(19)
20. Aussprache	1) nichts	2) sehr wenig	3) weniger als normal	4) normal	_____	(20)
21. Grammatik	1) nichts	2) sehr wenig	3) weniger als normal	4) normal	_____	(21)
22. Vokabular	1) nichts	2) sehr wenig	3) weniger als normal	4) normal	_____	(22)

SPRACHVERSTÄNDNIS

*** In diesem Abschnitt soll der Patient einige Anweisungen ausführen, die er/sie hört. Die Anweisungen sollen langsam und deutlich mit normaler Betonung vorgelesen werden. Wenn der Patient nach fünf Sekunden noch keine Antwort gegeben hat, bewerten Sie die Antwort mit "0" und gehen Sie zur nächsten Frage über. BEWERTEN SIE BITTE NUR DEN ERSTEN GEGENSTAND, DEN DER PATIENT BERÜHRT.

Die Antworten des Patienten werden dadurch bewertet, daß entweder "+", "-" oder "0" in der Bewertungstabelle mit einem Kreis markiert werden. Markieren Sie "+", wenn der Patient richtig antwortet. Falls die Antwort unrichtig ist, markieren Sie bitte "-". Falls der Patient nicht antwortet (oder seine/ihre Antwort darauf hindeutet, daß er/sie die Aufgabe nicht verstanden hat), dann markieren Sie bitte "0".

Wenn der Patient zum Beispiel ein Buch auf dem Tisch berühren soll, und er/sie einen anderen Gegenstand auf dem Tisch berührt, dann markieren Sie bitte "-". Wenn der Patient jedoch nichts berührt (oder die Hände klatscht), dann markieren Sie "0".

ZEIGEN VON GEGENSTÄNDEN

*** Für den folgenden Testabschnitt sollen die folgenden Gegenstände so auf dem Tisch vor dem Patienten plaziert werden, daß er/sie in der Lage ist, jeden Gegenstand einzeln zu berühren.

Gruppieren Sie bitte die Gegenstände von links nach rechts in der folgenden Reihenfolge: einen Knopf, einen Handschuh, eine Schere, einen Briefumschlag, einen Ring, eine Bürste, ein Glas, eine Streichholzsachtel, einen Schlüssel und eine Uhr.

*** Lesen Sie bitte von hier ab laut vor.

23. Bitte berühren Sie	den RING	+	-	0	(23)
24.	den KNOPF	+	-	0	(24)
25.	die STREICHHOLZSCHACHTEL	+	-	0	(25)
26.	den HANDSCHUH	+	-	0	(26)
27.	den SCHLÜSSEL	+	-	0	(27)
28.	die SCHERE	+	-	0	(28)
29.	die UHR	+	-	0	(29)
30.	den BRIEFUMSCHLAG	+	-	0	(30)
31.	das GLAS	+	-	0	(31)
32.	die BÜRSTE	+	-	0	(32)

EINFACHE UND MITTELSCHWERE BEFEHLE

*** Lesen Sie dem Patienten die folgenden Befehle vor und bewerten Sie seine/ihre Antworten. Die Bewertungskriterien für "+", "-" und "0" sind dieselben wie in Abschnitt "ZEIGEN". Gegenstände auf dem Tisch: ein Ring, eine Streichholzsachtel, ein Glas, ein Bleistift, eine Gabel.

*** Lesen Sie von hier an laut vor.

Bitte tun Sie jetzt, was ich Ihnen sage. Fertig?

33. Schließen Sie bitte Ihre Augen	+	-	0	(33)
34. Öffnen Sie Ihren Mund	+	-	0	(34)
35. Heben Sie eine Hand	+	-	0	(35)
36. Strecken Sie bitte Ihre Zunge heraus	+	-	0	(36)
37. Klatschen Sie in die Hände	+	-	0	(37)
38. Legen Sie den Ring auf die Streichholzschachtel	+	-	0	(38)
39. Stellen Sie das Glas neben den Bleistift	+	-	0	(39)
40. Legen Sie die Streichholzschachtel unter die Gabel	+	-	0	(40)
41. Legen Sie den Bleistift vor den Ring	+	-	0	(41)
42. Tun Sie bitte die Gabel ins Glas	+	-	0	(42)

SCHWIERIGE BEFEHLE

*** Die Befehle von Nr.43 bis Nr.47 sind schwierig und komplex. Lesen Sie bitte die ganze Anweisung (mit allen "Unterweisungen") als einen ganzen Satz vor. In jeder Anweisung soll der Patient etwas mit drei Gegenständen unternehmen. Die drei Gegenstände sollen so auf dem Tisch plaziert werden, daß der Patient sie leicht erreichen kann.

Wenn der Patient den Befehl richtig (und in der richtigen Reihenfolge) ausführt, dann markieren Sie bitte "+" mit einem Kreis. Wenn die Ausführung nicht fehlerfrei ist, bewerten Sie die Anzahl der Befehle, die, ungeachtet der Reihenfolge, richtig ausgeführt wurden. Eine Bewertung mit "3" würde demnach hindeuten, daß drei "Unterbefehle" richtig, aber in der falschen Reihenfolge, ausgeführt worden sind.

Gegenstände: drei Papierstücke (klein, mittel, groß), drei Bleistifte (blau, gelb, rot), drei Geldstücke (klein, mittel, groß), drei Stäbe (klein, mittel, groß), ein Glas und drei Bücher.

*** Lesen Sie von hier ab laut vor.

43. Hier sind drei Papierstücke. Geben Sie mir bitte das kleine, legen Sie das mittelgroße auf Ihren Schoß, und werfen Sie das große weg.	+	3	2	1	0	(43)
44. Hier sind drei Bleistifte. Werfen Sie den gelben auf den Fußboden, geben Sie mir den blauen und heben Sie den roten hoch.	+	3	2	1	0	(44)
45. Hier sind drei Geldstücke. Schieben Sie das große zu mir, drehen Sie das mittelgroße um, und bedecken Sie das kleine mit Ihrer Hand.	+	3	2	1	0	(45)
46. Hier sind drei Stäbe. Tun Sie bitte den kleinen ins Glas, geben Sie mir den mittelgroßen und klopfen Sie mit dem großen auf den Tisch.	+	3	2	1	0	(46)
47. Hier sind drei Bücher. öffnen Sie bitte das erste, drehen Sie das zweite um und nehmen Sie das dritte in die Hand.	+	3	2	1	0	(47)

VERBALES HÖRVERSTÄNDNIS

*** In diesem Abschnitt wird vom Patienten verlangt, daß er/sie das Bild berührt, welches am besten dem gehörten Wort entspricht. Die Bilder sind am rechten oberen Rand des Rahmens mit einer Nummer versehen. Markieren Sie bitte die entsprechende Bewertung (1-4 oder x) für jedes Bild, das der Patient berührt. Falls der Patient weder das "X" noch eines der Bilder berührt, dann markieren Sie bitte "0" in der Bewertungstabelle.

*** Lesen Sie von hier ab laut vor.

Ich werde Ihnen jetzt ein Wort nennen. Zeigen Sie bitte auf das Bild, das der Bewertung der Wortes entspricht. Wenn keines der Bilder die Bedeutung des Wortes hat, tippen Sie auf "X". Wenn ich zum Beispiel Maus sage, so tippen Sie auf das Bild mit der Maus. Wenn ich Vogel sage, so tippen Sie auf "X" weil da kein Bild mit einem Vogel ist. Fertig?

48. TASSE	X	1	2	3	4	0	(48)
49. HAHN	X	1	2	3	4	0	(49)
50. STORCH	X	1	2	3	4	0	(50)
51. WANNE	X	1	2	3	4	0	(51)
52. ROSE	X	1	2	3	4	0	(52)

53. PIER	X	1	2	3	4	0	(53)
54. STRAUCH	X	1	2	3	4	0	(54)
55. SAND	X	1	2	3	4	0	(55)
56. STAMM	X	1	2	3	4	0	(56)
57. TELLER	X	1	2	3	4	0	(57)
58. DACH	X	1	2	3	4	0	(58)
59. MUTTER	X	1	2	3	4	0	(59)
60. NESSEL	X	1	2	3	4	0	(60)
61. TULPE	X	1	2	3	4	0	(61)
62. ZORN	X	1	2	3	4	0	(62)
63. FELD	X	1	2	3	4	0	(63)
64. LIPPE	X	1	2	3	4	0	(64)
65. BAUM	X	1	2	3	4	0	(65)

SYNKTAKTISCHES VERSTÄNDNIS

*** Im folgenden Abschnitt soll der Patient auf das Bild tippen, welches am besten dem Satz entspricht, der dem Patienten vorgelesen wurde. Die Antwort des Patienten wird dadurch dokumentiert, daß die Nummer des Bildes, auf welches der Patient deutet, mit einem Kreis markiert wird. Falls der Patient nach fünf Sekunden noch keine Antwort gegeben hat, markieren Sie bitte "0" und lesen Sie den nächsten Satz vor.

Der Patient soll den Abschnitt des Bildbändchens mit der Überschrift "SYNKTAKTISCHES VERSTÄNDNIS" so vor sich haben, daß er/sie leicht auf jedes Bild deuten kann.

*** Lesen Sie bitte von hier an laut vor.

Sie hören jetzt einen Satz. Tippen Sie bitte auf das Bild, das der Bedeutung des Satzes entspricht. Wenn ich zum Beispiel sage "Der Junge sitzt.", so deuten Sie auf dieses Bild, da es einen sitzenden Jungen darstellt.

*** Seite 1

66. Der Junge hält das Mädchen fest.	1	2	3	4	0	(66)
67. Das Mädchen hält den Jungen fest.	1	2	3	4	0	(67)
68. Sie hält ihn fest.	1	2	3	4	0	(68)
69. Sie hält sie fest.	1	2	3	4	0	(69)
70. Er hält ihn fest.	1	2	3	4	0	(70)

*** Seite 2

71. Der Vater wäscht seinen Sohn.	1	2	3	4	0	(71)
72. Die Mutter wäscht ihre Tochter.	1	2	3	4	0	(72)
73. Er wäscht ihn.	1	2	3	4	0	(73)
74. Er wäscht sich.	1	2	3	4	0	(74)
75. Sie wäscht sich.	1	2	3	4	0	(75)
76. Sie wäscht sie.	1	2	3	4	0	(76)

*** Seite 3

77. Das Mädchen hält den Jungen fest.	1	2	3	4	0	(77)
78. Er hält ihn fest.	1	2	3	4	0	(78)
79. Er hält sie fest.	1	2	3	4	0	(79)
80. Sie hält ihn fest.	1	2	3	4	0	(80)

*** Seite 4

81. Das Mädchen stößt den Jungen.	1	2	3	4	0	(81)
82. Der Junge stößt das Mädchen.	1	2	3	4	0	(82)
83. Der Junge wird vom Mädchen gestoßen.	1	2	3	4	0	(83)
84. Das Mädchen wird vom Jungen gestoßen.	1	2	3	4	0	(84)
85. Es ist der Junge, der das Mädchen stößt.	1	2	3	4	0	(85)
86. Es ist das Mädchen, das den Jungen stößt.	1	2	3	4	0	(86)
87. Es ist der Junge, den das Mädchen stößt.	1	2	3	4	0	(87)
88. Es ist das Mädchen, das der Junge stößt.	1	2	3	4	0	(88)

*** Seite 5

89. Der Hund beißt die Katze.	1	2	3	4	0	(89)
90. Die Katze beißt den Hund.	1	2	3	4	0	(90)
91. Der Hund wird von der Katze gebissen.	1	2	3	4	0	(91)
92. Die Katze wird vom Hund gebissen.	1	2	3	4	0	(92)
93. Es ist der Hund, der die Katze beißt.	1	2	3	4	0	(93)
94. Es ist die Katze, die den Hund beißt.	1	2	3	4	0	(94)
95. Es ist die Katze, die der Hund beißt.	1	2	3	4	0	(95)
96. Es ist der Hund, den die Katze beißt.	1	2	3	4	0	(96)

*** Seite 6

97. Der Lastwagen schleppt das Auto ab.	1	2	3	4	0	(97)
98. Das Auto wird vom Lastwagen abgeschleppt.	1	2	3	4	0	(98)
99. Der Lastwagen wird vom Auto abgeschleppt.	1	2	3	4	0	(99)
100. Das Auto schleppt den Lastwagen ab.	1	2	3	4	0	(100)
101. Es ist der Lastwagen, der das Auto abschleppt.	1	2	3	4	0	(101)
102. Es ist das Auto, das der Lastwagen abschleppt.	1	2	3	4	0	(102)
103. Es ist das Auto, das den Lastwagen abschleppt.	1	2	3	4	0	(103)
104. Es ist der Lastwagen, den das Auto abschleppt.	1	2	3	4	0	(104)

*** Seite 7

105. Die Mutter zieht ihre Tochter an.	1	2	3	4	0	(105)
106. Der Vater zieht seinen Sohn an.	1	2	3	4	0	(106)
107. Sie zieht sich an.	1	2	3	4	0	(107)
108. Er zieht ihn an.	1	2	3	4	0	(108)
109. Sie zieht sie an.	1	2	3	4	0	(109)
110. Er zieht sich an.	1	2	3	4	0	(110)

*** Seite 8

111. Das Mädchen stößt den Jungen nicht.	1	2	0			(111)
112. Der Junge stößt das Mädchen nicht.	1	2	0			(112)
113. Das Mädchen wird nicht von dem Jungen gestoßen.	1	2	0			(113)
114. Der Junge wird nicht von dem Mädchen gestoßen.	1	2	0			(114)

*** Seite 9

115. Das Mädchen bespritzt den Jungen nicht.	1	2	0			(115)
116. Der Junge bespritzt das Mädchen nicht.	1	2	0			(116)
117. Das Mädchen wird von dem Jungen bespritzt.	1	2	0			(117)
118. Der Junge wird von dem Mädchen nicht bespritzt.	1	2	0			(118)
119. Das Mädchen wird von dem Jungen nicht bespritzt.	1	2	0			(119)
120. Das Mädchen wird von dem Jungen bespritzt.	1	2	0			(120)

*** Seite 10

121. Der Lastwagen schleppt das Auto nicht ab.	1	2	0			(121)
122. Der Lastwagen wird von dem Auto nicht abgeschleppt.	1	2	0			(122)
123. Das Auto schleppt den Lastwagen nicht ab.	1	2	0			(123)
124. Das Auto wird von dem Lastwagen nicht abgeschleppt.	1	2	0			(124)

*** Seite 11

125. Der kleine Junge weckt seine Mutter nicht.	1	2	0			(125)
126. Die Mutter weckt den kleinen Jungen nicht.	1	2	0			(126)
127. Der kleine Junge wird von seiner Mutter nicht geweckt.	1	2	0			(127)
128. Die Mutter wird von dem kleinen Jungen nicht geweckt.	1	2	0			(128)

*** Seite 12

129. Der Hund wird von der Katze nicht gebissen.	1	2	0	(129)
130. Die Katze wird von dem Hund nicht gebissen.	1	2	0	(130)
131. Der Hund beißt die Katze nicht.	1	2	0	(131)
132. Die Katze beißt den Hund nicht.	1	2	0	(132)

*** Seite 13

133. Der Mann küßt die Frau nicht.	1	2	0	(133)
134. Die Frau wird von dem Mann nicht geküßt.	1	2	0	(134)
135. Die Frau küßt den Mann nicht.	1	2	0	(135)
136. Der Mann wird von der Frau nicht geküßt.	1	2	0	(136)

*** Seite 14

137. Das ist das Restaurant des Wirtes.	1	2	0	(137)
---	---	---	---	-------

*** Seite 15

138. Das ist der Arzt des Patienten.	1	2	0	(138)
--------------------------------------	---	---	---	-------

*** Seite 16

139. Das ist der Hund des Herrn.	1	2	0	(139)
----------------------------------	---	---	---	-------

*** Seite 17

140. Das ist der Leser des Buches.	1	2	0	(140)
------------------------------------	---	---	---	-------

*** Seite 18

141. Das ist die Autowerkstatt.	1	2	0	(141)
---------------------------------	---	---	---	-------

*** Seite 19

142. Das ist der Filterkaffee.	1	2	0	(142)
--------------------------------	---	---	---	-------

*** Seite 20

143. Das ist der Blechkuchen.	1	2	0	(143)
-------------------------------	---	---	---	-------

*** Seite 21

144. Das ist die Kuhmilch.	1	2	0	(144)
----------------------------	---	---	---	-------

*** Seite 22

145. Das ist der Wirt des Restaurants.	1	2	0	(145)
--	---	---	---	-------

*** Seite 23

146. Das ist der Patient des Arztes.	1	2	0	(146)
--------------------------------------	---	---	---	-------

*** Seite 24

147. Das ist der Herr des Hundes.	1	2	0	(147)
-----------------------------------	---	---	---	-------

*** Seite 25

148. Das ist das Buch des Lesers.	1	2	0	(148)
-----------------------------------	---	---	---	-------

*** Seite 26

149. Das ist das Werkstattauto. 1 2 0 (149)

*** Seite 27

150. Das ist der Kaffeefilter. 1 2 0 (150)

*** Seite 28

151. Das ist das Kuchenblech. 1 2 0 (151)

*** Seite 29

152. Das ist die Milchkuh. 1 2 0 (152)

SEMANTISCHE KATEGORIEN

*** In all den Abschnitten, die eine Mehrfachwahl beinhalten, sollen die Wörter einzeln und nacheinander von Ihnen vorgelesen werden. Lassen Sie bitte die Nummern von jedem Wort aus und lesen Sie jedes Wort mit einer kurzen Pause vor dem nächsten.

*** Lesen Sie von hier an laut vor.

Ich gebe Ihnen jetzt vier Wörter. Nennen Sie mir bitte das EINE Wort, das NICHT in dieser Gruppe gehört. Wenn Sie zum Beispiel hören: "Hut, Handschuh, Elefant, Hemd", dann sagen Sie "Elefant". Fertig?

153. 1) Tulpe 2) Rose 3) Frosch 4) Gänseblümchen 1 2 3 4 0 (153)

154. 1) Kohl 2) Apfel 3) Banane 4) Kirsche 1 2 3 4 0 (154)

155. 1) Hand 2) Fuß 3) Socken 4) Ohr 1 2 3 4 0 (155)

156. 1) Stuhl 2) Tisch 3) Bett 4) Auto 1 2 3 4 0 (156)

157. 1) Amsel 2) Sardine 3) Taube 4) Adler 1 2 3 4 0 (157)

SYNONYME

*** Unterbrechen Sie hier und lesen Sie dem Patienten die folgenden Anweisungen vor.

Ich gebe Ihnen jetzt ein Wort. Sie sollen mir ein anderes Wort nennen, das eine ähnliche Bedeutung hat. Dann lese ich Ihnen vier Wörter vor, von denen Sie eines auswählen. Ich sage zum Beispiel "Jacke" und gebe Ihnen die folgenden vier Wörter zur Auswahl: "Tisch", "Haus", "Mantel" und "Auto". Sie würden "Mantel" wählen, da es dem Wort "Jacke" in seiner Bedeutung am ähnlichsten ist. Fertig?

158. STUHL: 1) Vase 2) Bleistift 3) Sessel 4) Uhr 1 2 3 4 0 (158)

159. UHR: 1) Schuh 2) Schublade 3) Banane 4) Wecker 1 2 3 4 0 (159)

160. BLEISTIFT: 1) Kugelschreiber 2) Hut 3) Aschenbecher 4) Apfel 1 2 3 4 0 (160)

161. SANDALE: 1) Rad 2) Schuh 3) Buchstabe 4) Garten 1 2 3 4 0 (161)

162. KANU: 1) Streichholz 2) Boot 3) Zeitung 4) Baum 1 2 3 4 0 (162)

SEMANTISCHE GEGENSÄTZE

*** Unterbrechen Sie hier und geben Sie dem Patienten die folgenden Anweisungen.

Ich gebe Ihnen jetzt ein Wort und dann vier andere zur Auswahl. Diesmal bitte ich Sie, das Wort auszuwählen, das die ENTGEGENGESETZTE Bedeutung hat. Sie hören zum Beispiel "hinunter" und haben dann die Wahl zwischen: "Haus", "hinauf", "unter" und "groß". Sie wählen "hinauf", da dieses Wort die entgegengesetzte Bedeutung von "hinunter" hat. Fertig?

163. GLÜCKLICH:	1) froh	2) traurig	3) reich	4) Baby	1	2	3	4	0	(163)
164. DUNKEL:	1) schüchtern	2) schwarz	3) hell	4) still	1	2	3	4	0	(164)
165. JUNG:	1) groß	2) alt	3) grün	4) klein	1	2	3	4	0	(165)
166. KRANK:	1) traurig	2) still	3) lebendig	4) gesund	1	2	3	4	0	(166)
167. FALSCH:	1) richtig	2) Weg	3) lustig	4) Fehler	1	2	3	4	0	(167)

*** Unterbrechen Sie hier und lesen Sie dem Patienten die folgenden Anweisungen vor.

Die folgenden Wörter sind sich alle sehr ähnlich. Aber NUR EINS ist das Gegenteil von dem Wort, welches Sie hören. Fertig?

168. HÄSSLICH:	1) schön	2) Schönheit	3) schöner	1	2	3	0	(168)
169. STILL:	1) Lautsein	2) lauter	3) laut	1	2	3	0	(169)
170. TRAUIG:	1) glücklicher	2) Glück	3) glücklich	1	2	3	0	(170)
171. SCHNELL:	1) langsam	2) Langsamkeit	3) langsamer	1	2	3	0	(171)
172. MUTIG:	1) vorsichtig	2) vorsichtiger	3) Vorsicht	1	2	3	0	(172)

GRAMMATIKALISCHE URTEILSFÄHIGKEIT

*** In diesem Abschnitt markieren Sie bitte "+", wenn der Patient mit "ja" antwortet, und "-", wenn er/sie mit "nein" antwortet.

*** Unterbrechen Sie hier und lesen Sie dem Patienten die folgenden Anweisungen vor.

Ich gebe Ihnen jetzt einige Sätze. Sagen Sie mir bitte, ob der Satz ein korrekter Satz deutscher Satz ist. Wenn ich zum Beispiel sage: "Der Junge sitzt auf einem Stuhl", dann ist der Satz korrekt, und Sie sagen "ja". Wenn ich jedoch sage: "Der Junge auf einem Stuhl sitzt", dann ist der Satz nicht korrekt, und Sie sagen "nein". Fertig?

173. Sie stößt ihn.	Urteil	+	-	0	(173)
174. Sie zieht er an.	Urteil	+	-	0	(174)
175. Die Katze wird vom Hund gebissen.	Urteil	+	-	0	(175)
176. Es ist der Junge das Mädchen küßt.	Urteil	+	-	0	(176)
177. Der Lastwagen wird vom Auto abgeschleppt.	Urteil	+	-	0	(177)
178. Es ist Lastwagen, der Auto abschleppt.	Urteil	+	-	0	(178)
179. Das Mädchen wird dem Jungen bespritzt.	Urteil	+	-	0	(179)
180. Der kleine Junge nicht weckt seine Mutter.	Urteil	+	-	0	(180)
181. Es ist der Junge, der das Mädchen stößt.	Urteil	+	-	0	(181)
182. Der Hund wird von der Katze gebissen nicht.	Urteil	+	-	0	(182)

SEMANTISCHE ANNEHMBARKEIT VON SÄTZEN

*** Unterbrechen Sie hier und lesen Sie dem Patienten die folgenden Anweisungen vor.

Die folgenden Sätze sind alle grammatikalisch korrekte deutsche Sätze. Einige jedoch ergeben keinen Sinn. Ich lese Ihnen einen Satz vor und Sie sagen mir dann, ob der Satz sinnvoll ist. Wenn ich zum Beispiel sage: "Sie schneiden ihre Haare mit dem Bleistift", dann sagen Sie "nein", da der Satz sinnlos ist. "Sie schneiden ihre Haare mit der Schere" dagegen ist ein sinnvoller Satz, und Sie sagen "ja". Fertig?

183. Die Sonne scheint nachts.	Urteil	+	-	0	(183)
184. Die Katze sitzt auf dem Dach.	Urteil	+	-	0	(184)
185. Die Blumen wachsen in der Soße.	Urteil	+	-	0	(185)
186. Der Herbst steigt aus dem Schornstein.	Urteil	+	-	0	(186)
187. Er trägt heute einen neuen Anzug.	Urteil	+	-	0	(187)
188. Sie hüpfen ihre Autos zur Arbeit.	Urteil	+	-	0	(188)
189. Die Wurst aß den Hund.	Urteil	+	-	0	(189)
190. Sie essen Radios zum Frühstück.	Urteil	+	-	0	(190)
191. Sie kämmt ihr Haar vor dem Spiegel.	Urteil	+	-	0	(191)
192. Er trinkt Sand, wenn es heiß ist.	Urteil	+	-	0	(192)

WIEDERHOLUNG VON WÖRTERN UND WÖRTERN OHNE SINN,
UND LEXIKALISCHE URTEILSFÄHIGKEIT

*** In diesem Abschnitt werden zwei Fähigkeiten des Patienten getestet: 1) Die Fähigkeit, Wörter zu wiederholen, und 2) ihre /seine Fähigkeit zu beurteilen ob das, was sie/er hört, ein Wort ist. Lesen Sie dem Patienten jedes Wort und warten Sie dann, bis der Patient das Wort wiederholt hat. Der Patient muß genau das wiederholen, was er/sie hört. Markieren Sie bitte "+" mit einem Kreis, wenn die Wiederholung des Patienten richtig ist. (Geben Sie Spielraum für Variationen in Akzent und Dialekt). Markieren Sie bitte "-", wenn der Patient das Wort nicht richtig wiederholt. Falls er/sie nach fünf Sekunden noch keine Antwort gegeben hat, markieren Sie "0".

*** Nachdem der Patient das Wort wiederholt (oder nicht wiederholt) hat, fragen Sie ihn/sie ob das Wort ein richtiges, sinnvolles deutsches Wort ist. Markieren Sie "+", wenn er/sie mit "ja" antwortet ("es ist ein richtiges Wort") oder markieren Sie "-", wenn "nein" geantwortet wird. Falls der Patient innerhalb von fünf Sekunden keine Antwort gegeben hat, markieren Sie bitte "0" und gehen Sie zum nächsten Wort über. Wenn der Patient mit dem Kopf nickt, nehmen Sie das als Antwort.

*** Stellen Sie bitte das Tonband an und lesen Sie von hier an laut vor.

Ich bitte Sie jetzt, einige Wörter zu wiederholen. Einige dieser Wörter sind richtige deutsche Wörter. Andere sind nicht wirklich deutsch. Sie haben keinen Sinn. Bitte wiederholen Sie jedes Wort und sagen Sie mir dann, ob es ein korrektes deutsches Wort ist. Fertig?

193. RAUM	Wiederholung	+	-	0	(193)
	Urteil	+	-	0	(194)
195. ZAHN	Wiederholung	+	-	0	(195)
	Urteil	+	-	0	(196)
197. TIER	Wiederholung	+	-	0	(197)
	Urteil	+	-	0	(198)
199. PLO	Wiederholung	+	-	0	(199)
	Urteil	+	-	0	(200)
201. RAUCH	Wiederholung	+	-	0	(201)
	Urteil	+	-	0	(202)
203. BRAST	Wiederholung	+	-	0	(203)
	Urteil	+	-	0	(204)
205. STRELL	Wiederholung	+	-	0	(205)
	Urteil	+	-	0	(206)
207. BACH	Wiederholung	+	-	0	(207)
	Urteil	+	-	0	(208)
209. PALLT	Wiederholung	+	-	0	(209)
	Urteil	+	-	0	(210)
211. LAUS	Wiederholung	+	-	0	(211)
	Urteil	+	-	0	(212)
213. GELD	Wiederholung	+	-	0	(213)
	Urteil	+	-	0	(214)
215. KORN	Wiederholung	+	-	0	(215)
	Urteil	+	-	0	(216)
217. KAMM	Wiederholung	+	-	0	(217)
	Urteil	+	-	0	(218)
219. KOLZ	Wiederholung	+	-	0	(219)
	Urteil	+	-	0	(220)
221. HAND	Wiederholung	+	-	0	(221)
	Urteil	+	-	0	(222)
223. SIGNAL	Wiederholung	+	-	0	(223)
	Urteil	+	-	0	(224)
225. PAPIER	Wiederholung	+	-	0	(225)
	Urteil	+	-	0	(226)
227. GARÜLL	Wiederholung	+	-	0	(227)
	Urteil	+	-	0	(228)
229. KANNE	Wiederholung	+	-	0	(229)
	Urteil	+	-	0	(230)
231. ZAGURT	Wiederholung	+	-	0	(231)
	Urteil	+	-	0	(232)

233. KLÖNNE	Wiederholung	+	-	0	(233)
	Urteil	+	-	0	(234)
235. DELPHIN	Wiederholung	+	-	0	(235)
	Urteil	+	-	0	(236)
237. SCHWESTER	Wiederholung	+	-	0	(237)
	Urteil	+	-	0	(238)
239. TRAUGEN	Wiederholung	+	-	0	(239)
	Urteil	+	-	0	(240)
241. MELODIE	Wiederholung	+	-	0	(241)
	Urteil	+	-	0	(242)
243. ELEFANT	Wiederholung	+	-	0	(243)
	Urteil	+	-	0	(244)
245. KARTOFFEL	Wiederholung	+	-	0	(245)
	Urteil	+	-	0	(246)
247. GESAHLLEN	Wiederholung	+	-	0	(247)
	Urteil	+	-	0	(248)
249. AMEISE	Wiederholung	+	-	0	(249)
	Urteil	+	-	0	(250)
251. SEMINAR	Wiederholung	+	-	0	(251)
	Urteil	+	-	0	(252)

*** Unterbrechen Sie hier für einige Sekunden und lesen Sie die folgenden Anweisungen vor.

Ich gebe Ihnen jetzt ein paar Sätze. Sie wiederholen die Sätze nur. Fertig?

253. Der Junge stößt das Mädchen.	+	-	0	(253)
254. Er wird von ihr festgehalten.	+	-	0	(254)
255. Es ist der Hund, der die Katze beißt.	+	-	0	(255)
256. Es ist der Junge, der das Mädchen hält.	+	-	0	(256)
257. Das Auto wird von dem Lastwagen nicht gezogen.	+	-	0	(257)
258. Er zieht ihn an.	+	-	0	(258)
259. Der Mann küßt die Frau nicht.	+	-	0	(259)

REIHEN

*** In diesem Abschnitt soll der Patient einfach nur eine Serie (Tage der Woche, Monatsnamen, Zahlen) nennen. Markieren Sie bitte "+" mit einem Kreis, wenn der Patient die Serie vollständig nennt. Markieren Sie "-", wenn der Patient Fehler macht, etwas ausläßt, falsche Zusätze macht oder die Reihenfolge ändert. Wenn der Patient nicht antwortet, markieren Sie bitte "0".

*** Lesen Sie von hier an laut vor.

260. Nennen Sie bitte nacheinander alle Tage der Woche.	+	-	0	(260)
261. Zählen Sie bitte von eins bis fünfundzwanzig.	+	-	0	(261)
262. Nennen Sie bitte nacheinander alle Monate des Jahres.	+	-	0	(262)

WORTGELÄUFIGKEITSTEST

*** In diesem Abschnitt wird die Fähigkeit des Patienten getestet, Wörter zu benennen, die mit einem bestimmten Laut beginnen. Am wichtigsten ist hier die Anzahl der Wörter, die der Patient in EINER MINUTE nennen kann.

*** Lesen Sie von hier an laut vor.

Jetzt sollen Sie mir Wörter nennen, die mit einem bestimmten Laut beginnen. Wenn ich zum Beispiel sage: "Nennen Sie mir Wörter, die mit 'r' beginnen, so sagen Sie zum Beispiel: "Rose, Rasen, rennen, Reise, rollen, usw." Nennen Sie mir jetzt bitte Wörter, die mit 'p' beginnen. Nennen Sie mir so viele Wörter, wie Sie können und so schnell Sie können. Sie haben eine Minute Zeit.

263. Beginnen alle Wörter mit dem richtigen Laut?	+	-	0	(263)
Anzahl der annehmbaren Wörter?	_____			(264)

Jetzt bitte Wörter, die mit 'f' beginnen.

265. Beginnen alle Wörter mit dem richtigen Laut?	+	-	0	(265)
Anzahl der annehmbaren Wörter?	_____			(266)

Jetzt bitte Wörter, die mit 'k' beginnen.

267. Beginnen alle Wörter mit dem richtigen Laut?	+	-	0	(267)
Anzahl der annehmbaren Wörter?	_____			(268)

BENENNEN

*** Im folgenden Abschnitt soll der Patient Gegenstände benennen, die ihm/ihr gezeigt werden. Halten Sie bitte jeden Gegenstand so hoch, daß der Patient ihn gut sehen kann. Die Gegenstände sollen so plziert werden, daß der Patient sie nicht sehen kann, bevor sie hoch gehalten werden.

*** Lesen Sie von hier an laut vor.

Ich werde Ihnen jetzt einige Gegenstände zeigen. Sagen Sie mir bitte, wie jeder Gegenstand heißt. Fertig?

269. (Buch)	+	-	0	(269)
270. (Brille)	+	-	0	(270)
271. (Schlüssel)	+	-	0	(271)
272. (Tasse)	+	-	0	(272)
273. (Krawatte)	+	-	0	(273)
274. (Scherer)	+	-	0	(274)
275. (Löffel)	+	-	0	(275)
276. (Handschuh)	+	-	0	(276)
277. (Bleistift)	+	-	0	(277)
278. (Spielkarte)	+	-	0	(278)
279. (Thermometer)	+	-	0	(279)
280. (Knopf)	+	-	0	(280)
281. (Zigarette)	+	-	0	(281)
282. (Gabel)	+	-	0	(282)
283. (Feder)	+	-	0	(283)
284. (Ring)	+	-	0	(284)
285. (Kerze)	+	-	0	(285)
286. (Briefumschlag)	+	-	0	(286)
287. (Zahnbürste)	+	-	0	(287)
288. (Uhr)	+	-	0	(288)

BILDEN VON SÄTZEN

*** In diesem Abschnitt soll der Patient mit den Wörtern, die Sie ihm nennen, Sätze bilden. Berücksichtigen Sie bitte die folgenden Aspekte für jeden Satz, den er/sie bildet: 1) Gibt der Patient überhaupt eine Antwort? 2) Ist der Satz ein korrekter deutscher Satz? 3) Ist der Satz sinnvoll? 4) Hat er/sie alle Wörter benutzt, die ihm/ihr vorgelesen wurden? Außerdem (5) schreiben Sie bitte die Anzahl der Wörter, die in jedem Satz benutzt wurden, auf.

*** Lesen Sie bitte von hier an laut vor.

Ich nenne Ihnen jetzt einige Wörter. Bilden Sie bitte mit diesen Wörtern einen Satz, der so kurz und einfach wie möglich ist. Wenn ich zum Beispiel sage: "Tür", "öffnen" und "Krankenschwester", so bilden Sie einen einfachen kurzen Satz, in dem alle drei Wörter vorkommen. Zum Beispiel: "Die Krankenschwester öffnet die Tür". Fertig?

289. Haus / Hund	Antwort erhalten?	+	-	(289)
	Korrektcr deutscher Satz?	+	-	(290)
	Sinnvoll?	+	-	(291)
	Anzahl der vorgegebenen Wörter, die benutzt wurden?	_____		(292)
	Gesamtanzahl der Wörter?	_____		(293)

294. Sessel / Arzt / sich setzen	Antwort erhalten?	+	-	(294)
	Korrekter deutscher Satz?	+	-	(295)
	Sinnvoll?	+	-	(296)
	Anzahl der vorgegebenen Wörter, die benutzt wurden?	_____		(297)
	Gesamtanzahl der Wörter?	_____		(298)
299. Schreibtisch / öffnen / Schublade	Antwort erhalten?	+	-	(299)
	Korrekter deutscher Satz?	+	-	(300)
	Sinnvoll?	+	-	(301)
	Anzahl der vorgegebenen Wörter, die benutzt wurden?	_____		(302)
	Gesamtanzahl der Wörter?	_____		(303)
304. Baum / grün / Blatt / sehen	Antwort erhalten?	+	-	(304)
	Korrekter deutscher Satz?	+	-	(305)
Sinnvoll?		+	-	(306)
	Anzahl der vorgegebenen Wörter, die benutzt wurden?	_____		(307)
	Gesamtanzahl der Wörter?	_____		(308)
305. Bleistift / schreiben / gelb / Blatt	Antwort erhalten?	+	-	(309)
	Korrekter deutscher Satz?	+	-	(310)
	Sinnvoll?	+	-	(311)
	Anzahl der vorgegebenen Wörter, die benutzt wurden?	_____		(312)
	Gesamtanzahl der Wörter?	_____		(313)

*** In den folgenden drei Abschnitten soll der Patient auf ein vorgegebenes Wort hin mündlich antworten. Zu jedem Wort ist auf der rechten Seite die wahrscheinlichste Antwort aufgeführt. Wenn der Patient genau diese Antwort gibt, dann markieren Sie bitte "+" und GEHEN SIE ZUM NÄCHSTEN PUNKT ÜBER. Falls er oder sie jedoch eine andere Antwort gibt, schreiben Sie diese Antwort in das vorgegebene Feld und markieren Sie "+", wenn die Antwort richtig ist und "-", wenn sie falsch ist. (Kriterien für die Richtigkeit werden in jedem Unterabschnitt angeführt). Falls der Patient innerhalb von fünf Sekunden nicht geantwortet hat, markieren Sie "0" und gehen Sie zum nächsten Punkt über.

SEMANTISCHE GEGENTEILE

*** In diesem ersten Abschnitt soll der Patient das Gegenteil zum vorgegebenen Wort nennen. Dieses Gegenteil soll morphologisch NICHT mit dem vorgegebenen Wort verwandt sein. Wenn zum Beispiel das vorgegebene Wort "WAHR" ist, und der Patient mit "UNWAHR" antwortet, so würden Sie "-" markieren, da die Antwort zwar das Gegenteil des vorgegebenen Wortes darstellt, aber kein morphologisch UNTERSCHIEDLICHES Wort gebraucht worden ist.

*** Lesen Sie bitte von hier an laut vor.

Ich nenne Ihnen jetzt ein Wort. Nennen Sie mir bitte das Gegenteil davon. Ich sage zum Beispiel "groß" und Sie sagen "klein", da "klein" das Gegenteil von "groß" ist. Fertig?

314. RICHTIG	+FALSCH	oder	_____	1	-	0	(314)
315. BREIT	+SCHMAL	oder	_____	1	-	0	(315)
316. REICH	+ARM	oder	_____	1	-	0	(316)
317. LANGSAM	+SCHNELL	oder	_____	1	-	0	(317)
318. LANG	+KURZ	oder	_____	1	-	0	(318)
319. ZU	+OFFEN	oder	_____	1	-	0	(319)
320. SCHWER	+LEICHT	oder	_____	1	-	0	(320)
321. HOCH	+TIEF	oder	_____	1	-	0	(321)
322. HART	+WEICH	oder	_____	1	-	0	(322)
323. DICK	+DÜNN	oder	_____	1	-	0	(323)

MORPHOLOGISCHE ABLEITUNGEN

*** Im folgenden Abschnitt soll der Patient ein morphologisch verwandtes Wort nennen, daß das Gegenteil bedeutet. Wenn der Patient mit dem Wort antwortet, das rechts aufgeführt ist, markieren Sie "+". Wenn der Patient mit einem anderen Wort antwortet, dann tragen Sie es bitte auf der vorgegebenen Linie ein und bewerten Sie es mit "1" oder "-". Der Sinngehalt des Wortes, mit dem der Patient antwortet, kann daran gemessen werden, ob es in den Satz: "Der Mann ist ..." oder "Es ist..." paßt.

*** Lesen Sie von hier an laut vor.

Sie werden jetzt ein Wort hören. Verwandeln Sie bitte dieses Wort in ein Adjektiv (Eigenschaftswort). Wenn ich zum Beispiel "Weichheit" sage, so antworten Sie "weich". Wenn ich "Hilfe" sage, so antworten Sie "hilfreich". Fertig?

324. HAUS	+HÄUSLICH	oder	_____	1	-	0	(324)
325. ADEL	+ADLIG	oder	_____	1	-	0	(325)
326. WEISHEIT	+WEISE	oder	_____	1	-	0	(326)
327. VORSICHT	+VORSICHTIG	oder	_____	1	-	0	(327)
328. NATUR	+NATÜRLICH	oder	_____	1	-	0	(328)
329. JUGEND	+JUGENDLICH	oder	_____	1	-	0	(329)
330. KÄLTE	+KALT	oder	_____	1	-	0	(330)
331. STOLZ	+STOLZ	oder	_____	1	-	0	(331)
332. STILLE	+STILL	oder	_____	1	-	0	(332)
333. MANN	+MÄNNLICH	oder	_____	1	-	0	(333)

MORPHOLOGISCHE GEGENSÄTZE

*** Wenn der Patient in diesem Abschnitt ein anderes Wort nennt als das, welches rechts aufgeführt ist, dann markieren Sie bitte nur dann mit "+", wenn das Wort die gegenteilige Bedeutung hat UND wenn es morphologisch mit dem Stimulus-Wort VERWANDT IST. So wäre z.B. "UNWAHR" hier die richtige Antwort zu "WAHR". "FALSCH" wäre hingegen eine unrichtige Antwort.

*** Lesen Sie von hier an laut vor.

Jetzt sollen Sie mir das Gegenteil nennen, indem Sie die Vorsilbe ändern. Wenn ich z.B. "höflich" sage, so antworten Sie "unhöflich". Fertig?

334. BEKANNT	+UNBEKANNT	oder	_____	1	-	0	(334)
335. LESERLICH	+UNLESERLICH	oder	_____	1	-	0	(335)
336. GERECHT	+UNGERECHT	oder	_____	1	-	0	(336)
337. OFFIZIELL	+INOFFIZIEL	oder	_____	1	-	0	(337)
338. SICHTBAR	+UNSICHTBAR	oder	_____	1	-	0	(338)
339. REPARABEL	+IRREPARABEL	oder	_____	1	-	0	(339)
340. GENAU	+UNGENAU	oder	_____	1	-	0	(340)
341. LEGAL	+ILLEGAL	oder	_____	1	-	0	(341)
342. HÖFLICH	+UNHÖFLICH	oder	_____	1	-	0	(342)
343. KONSEQUENT	+INKONSEQUENT	oder	_____	1	-	0	(343)

BESCHREIBUNG EINER BILDGESCHICHTE

*** In diesem Abschnitt wird dem Patienten eine Bildgeschichte gezeigt, und er/sie soll danach die Geschichte erzählen. Die Bilder mit der Überschrift "Bildgeschichte" sollen im Sichtfeld des Patienten bleiben, während er/sie die Geschichte erzählt. Der Patient hat zwei Minuten Zeit, die Geschichte zu erzählen. Wenn der Patient fertig ist, markieren Sie bitte die entsprechenden Bewertungen in Fragen 344, 345 und 346.

*** Lesen Sie bitte von hier an laut vor.

Hier ist eine Bildgeschichte. Sehen Sie sich bitte die Bilder an und erzählen Sie mir, wenn Sie fertig sind, die Geschichte.

344. Häufigkeit der Rede		0	1	2	3	(344)
0) nichts 1) sehr wenig 2) weniger als normal 3) normal						
345. Hat der Patient die ganze Geschichte erzählt?		+		-		(345)
346. Hat der Patient die Bilder:						
1) Einfach nur beschrieben						
2) Eine zusammenhängende Geschichte erzählt						
3) Beides nicht getan		1	2	3		(346)

KOPFRECHNEN

*** In diesem Abschnitt soll der Patient im Kopf rechnen. Lesen Sie bitte jede Frage so vor, wie sie unten aufgeführt ist. Die richtige Antwort ist rechts von jeder Frage aufgeführt. Markieren Sie bitte "+" mit einem Kreis, wenn die Antwort des Patienten mit der aufgeführten übereinstimmt. Eine falsche Antwort wird mit "-" gekennzeichnet. Wenn der Patient nach ZEHN Sekunden noch nicht geantwortet hat, markieren Sie "0" und gehen zur nächsten Frage über. Wenn der Patient nacheinander fünf Fragen beantwortet hat oder keine Antwort gegeben hat, so markieren Sie "0" für alle restlichen Fragen und gehen Sie bitte zum nächsten Abschnitt (HÖRVERSTÄNDNIS) über.

*** Lesen Sie von hier an laut vor.

Und jetzt ein bißchen Kopfrechnen.

347. Wieviel ist	fünf UND vier?	neun	+	-	0	(347)
348.	sieben WENIGER zwei?	fünf	+	-	0	(348)
349.	zwei MAL drei?	sechs	+	-	0	(349)
350.	neun geteilt DURCH drei?	drei	+	-	0	(350)
351.	sechs UND sieben?	dreizehn	+	-	0	(351)
352.	einundzwanzig WENIGER neun?	zwölf	+	-	0	(352)
353.	vier MAL sechs?	vierundzwanzig	+	-	0	(353)
354.	zwölf DURCH vier?	drei	+	-	0	(354)
355.	vierzehn UND zweiundzwanzig?	sechsenddreißig	+	-	0	(355)
356.	sechsendvierzig WENIGER einundzwanzig?	fünfundzwanzig	+	-	0	(356)
357.	drei MAL zwölf?	sechsenddreißig	+	-	0	(357)
358.	sechzig geteilt DURCH vier?	fünfzehn	+	-	0	(358)
359.	siebzehn UND achtzehn?	fünfunddreißig	+	-	0	(359)
360.	zweiunddreißig WENIGER fünfzehn?	siebzehn	+	-	0	(360)
361.	drei MAL vierzehn?	zweiundvierzig	+	-	0	(361)

HÖRVERSTÄNDNIS

*** Lesen Sie dem Patienten erst die folgenden Anweisungen und dann die Geschichte vor. Stellen Sie ihm/ihr die fünf unten aufgeführten Fragen und bewerten Sie die Antworten mit richtig (+), falsch (-) oder mit "0", wenn der Patient nicht antwortet oder sagt, daß er/sie nichts dazu weiß.

*** Lesen Sie bitte von hier an laut vor.

Ich lese Ihnen jetzt eine Geschichte vor. Hören Sie bitte gut zu. Hinterher stelle ich Ihnen einige Fragen zu dieser Geschichte. Fertig?

Am Samstag ging der Onkel mit seinem Neffen zum Angeln zum See. Sie wollen Fische fangen, um diese am Abend auf dem Fischmarkt zu verkaufen. Sie konnten aber keine Fische fangen, weil der Neffe den Haken zu Hause vergessen hatte.

362. Wo waren der Onkel und sein Neffe?	+	-	0	(362)
363. Welcher Wochentag war es?	+	-	0	(363)
364. Was wollen sie fangen?	+	-	0	(364)
365. Warum wollen sie Fische fangen?	+	-	0	(365)
366. Warum haben sie keine Fische gefangen?	+	-	0	(366)

LESEN

*** In den folgenden drei Abschnitten soll der Patient die vorgegebenen Wörter laut vorlesen. Markieren Sie bitte "+", wenn der Patient das Wort richtig vorliest. Wenn das Wort nicht richtig vorgelesen wird, markieren Sie "-", und wenn der Patient nicht antwortet, markieren Sie bitte "0". Bereiten Sie ein Blatt vor, auf dem die Wörter, die nachfolgenden Sätze, die Geschichte und die leise zu lesenden Wörter abgetippt sind. Dieses Blatt legen Sie dem Patienten vor.

*** Lesen Sie bitte von hier an laut vor.

Ich gebe Ihnen jetzt einige Wörter zum vorlesen. Lesen Sie bitte jedes Wort deutlich vor.

367. KASSE	richtig vorgelesen?	+	-	0	(367)
368. BAHN	richtig vorgelesen?	+	-	0	(368)
369. DOSE	richtig vorgelesen?	+	-	0	(369)
370. TANNE	richtig vorgelesen?	+	-	0	(370)
371. RAUCH	richtig vorgelesen?	+	-	0	(371)
372. FACH	richtig vorgelesen?	+	-	0	(372)
373. FUTTER	richtig vorgelesen?	+	-	0	(373)
374. KESSEL	richtig vorgelesen?	+	-	0	(374)
375. HORN	richtig vorgelesen?	+	-	0	(375)
376. WIPPE	richtig vorgelesen?	+	-	0	(376)

*** Unterbrechen Sie hier bitte und lesen Sie dem Patienten die folgenden Anweisungen vor.

Lesen Sie die folgenden Sätze bitte laut vor. Fertig?

377. Der Junge hält das Mädchen.	richtig vorgelesen?	+	-	0	(377)
378. Er wäscht sich.	richtig vorgelesen?	+	-	0	(378)
379. Der Hund wurde von der Katze gebissen.	richtig vorgelesen?	+	-	0	(379)
380. Es ist der Lastwagen, der das Auto abschleppt.	richtig vorgelesen?	+	-	0	(380)
381. Der Junge stößt das Mädchen nicht.	richtig vorgelesen?	+	-	0	(381)
382. Der Lastwagen wird nicht von dem Auto abgeschleppt.	richtig vorgelesen?	+	-	0	(382)
383. Es ist der Hund, der die Katze beißt.	richtig vorgelesen?	+	-	0	(383)
384. Er hält sie.	richtig vorgelesen?	+	-	0	(384)
385. Der Lastwagen wird von dem Auto angefahren.	richtig vorgelesen?	+	-	0	(385)
386. Die Frau wird nicht von dem Mann geküßt.	richtig vorgelesen?	+	-	0	(386)

*** Im folgenden Abschnitt soll der Patient einen kurzen Text still für sich lesen, und dann soll er/sie einige Fragen zu diesem Text beantworten. Lassen Sie dem Patienten neunzig Sekunden Zeit, den Text zu lesen.

*** Lesen Sie von hier an laut vor.

Ich gebe Ihnen jetzt einen kurzen Text, den Sie bitte still für sich durchlesen. Wenn Sie fertig sind, stelle ich Ihnen einige Fragen zu diesem Text. Fertig?

Die Mutter machte mit ihrer Tochter einen Ausflug in den Wald. Sie pflückten einen Strauß hübscher Feldblumen. Bei ihrer Rückkehr ins Dorf gingen sie zum Markt und tauschten die Feldblumen gegen ein dutzend Eier ein.

387. Mit wem ging die Frau weg?	+	-	0	(387)
388. Wohin gingen die Frau und ihre Tochter?	+	-	0	(388)
389. Was machten sie dort?	+	-	0	(389)
390. Wohin brachten sie die Feldblumen?	+	-	0	(390)
391. Was machten sie mit den Feldblumen?	+	-	0	(391)
392. Was bekamen sie für die Feldblumen?	+	-	0	(392)

***** STELLEN SIE JETZT BITTE DAS TONBAND AB *****

SCHREIBEN

*** Lesen Sie bitte von hier an laut vor.

Ich gebe Ihnen jetzt eine Liste mit Wörtern, die Sie abschreiben sollen. Hier ist ein Blatt Papier und ein Bleistift. Fertig?

393. ROSE	+	-	0	(393)
394. NESSEL	+	-	0	(394)
395. ZORN	+	-	0	(395)
396. LÖFFEL	+	-	0	(396)
397. PIER	+	-	0	(397)

DIKTAT

*** Unterbrechen Sie hier und lesen Sie dem Patienten die folgenden Anweisungen vor.

Ich diktiere jetzt einige Wörter. Fertig?

398. MASSE	+	-	0	(398)
399. LAUCH	+	-	0	(399)
400. BIER	+	-	0	(400)
401. DAMM	+	-	0	(401)
402. BACH	+	-	0	(402)

*** Markieren Sie bitte "+" im folgenden Abschnitt, wenn der Patient den vorgegebenen Satz korrekt aufschreibt. Wenn sein/ihr Satz nicht korrekt ist, so tragen Sie bitte DIE ANZAHL DER RICHTIGEN Wörter auf der vorgegebenen Linie ein.

*** Unterbrechen Sie hier und lesen Sie die folgenden Anweisungen vor.

Ich diktiere Ihnen jetzt ein paar Sätze. Fertig?

403. Sie zieht sie.	+	_____	0	(403)
404. Er bespritzt sich selbst.	+	_____	0	(404)
405. Der Mann wird von dem Hund gebissen.	+	_____	0	(405)
406. Der Junge stößt die Katze nicht.	+	_____	0	(406)
407. Es ist das Mädchen, das ihre Mutter küßt.	+	_____	0	(407)

LESEN (VERSTÄNDNIS)

*** In den folgenden zwei Abschnitten wird vom Patienten verlangt, daß er/sie das jeweils vorgegebene Wort LEISE für sich liest und dann auf das Bild deutet, welches am besten der Bedeutung des Wortes entspricht. Markieren Sie bitte in der vorgegebenen Tabelle die Nummer des Bildes, auf das der Patient deutet.

*** Lesen Sie von hier an laut vor.

Lesen Sie bitte diese Wörter still für sich durch. Dann tippen Sie auf das Bild, das der Bedeutung des Wortes am besten entspricht. Fertig?

408. KASSE	Bild:	1	2	3	4	0	(408)
409. BAHN	Bild:	1	2	3	4	0	(409)
410. DOSE	Bild:	1	2	3	4	0	(410)
411. TANNE	Bild:	1	2	3	4	0	(411)
412. RAUCH	Bild:	1	2	3	4	0	(412)
413. FACH	Bild:	1	2	3	4	0	(413)
414. FUTTER	Bild:	1	2	3	4	0	(414)
415. KESSEL	Bild:	1	2	3	4	0	(415)
416. HORN	Bild:	1	2	3	4	0	(416)
417. WIPPE	Bild:	1	2	3	4	0	(417)

*** Unterbrechen Sie hier und lesen Sie die folgende Anweisung vor.

Lesen Sie bitte jeden Satz LAUT vor und tippen Sie dann auf das Bild, das der Bedeutung des Satzes entspricht. Fertig?

418. Der Junge hält das Mädchen fest.	Bild:	1	2	3	4	0	(418)
419. Er wäscht sich.	Bild:	1	2	3	4	0	(419)
420. Der Hund wird von der Katze gebissen.	Bild:	1	2	3	4	0	(420)
421. Es ist der Lastwagen, der das Auto zieht.	Bild:	1	2	3	4	0	(421)
422. Der Junge stößt das Mädchen nicht.	Bild:	1	2	3	4	0	(422)
423. Der Lastwagen wird nicht von dem Auto abgeschleppt.	Bild:	1	2	3	4	0	(423)
424. Es ist der Hund, der die Katze beißt.	Bild:	1	2	3	4	0	(424)
425. Er hält sie.	Bild:	1	2	3	4	0	(425)
426. Das Mädchen wird von dem Jungen gestoßen.	Bild:	1	2	3	4	0	(426)
427. Die Frau wird nicht von dem Mann geküßt.	Bild:	1	2	3	4	0	(427)

SCHREIBEN

*** Unterbrechen Sie hier bitte. Geben Sie dem Patienten einen Bogen Papier und lassen Sie ihn/sie spontan fünf Minuten schreiben.

*** Lesen Sie von hier an laut vor.

Hier ist noch ein Bogen Papier und ein Bleistift. Schreiben Sie jetzt bitte für ungefähr fünf Minuten etwas über Ihre Krankheit auf.

Zusätzliche Bemerkungen über Einzelheiten in der Leistung des Patienten, die von den standardisierten Fragen nicht berücksichtigt wurden.
